



ALTMARK 2026

DER LUFTBILDKALENDER

ANSICHTSDATEI



TANGERMÜNDER ELBBRÜCKE IM WINTER

Die moderne Elbebrücke bei Tangermünde überspannt seit 2001 die verschneite Elblandschaft als Stahl-Stabbogenbauwerk. 1435 m lang und 14,6 m breit, ersetzt sie die ursprüngliche Verbindung von 1933 und zählt heute zu den größten Straßenbrücken Sachsens-Anhalts. Im Winter reflektiert die ruhige, weiße Umgebung ihre nüchterne, funktionale Ästhetik – ein markantes Statement in frostiger Weite.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1				01 ¹	02	03	04
2	05	06 ²	07	08	09	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

¹ Neujahr ² Heilige Drei Könige

JAN

ANSICHTSDATTEI



MAUSOLEUM DER FAMILIE WAGENFÜHR IN TANGERHÜTTE

Am Rande der einstigen Zuckerfabrik von Tangerhütte steht das Mausoleum der Industriefamilie Wagenführ nicht prominent, aber deutlich erkennbar. Das Denkmal zeichnet sich durch neogotische Ornamente und Kreuzblumen aus und ist Teil einer historischen Parkanlage. Es erinnert an den regionalen Einfluss der Familie in der Zuckerproduktion des 19. Jahrhunderts – still, dezent und eingebettet in industriekulturelles Flair.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
5							01
6	02	03	04	05	06	07	08
7	09	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

FEB

ANSICHTSDATEI



STADTKIRCHE ST. GEORG IN ARNEBURG

Die Stadtkirche St. Georg in Arneburg entstand im 12.–13. Jahrhundert als romanisch-gotischer Feldsteinbau. Nach einem Brand 1767 wurde ihr Inneres im barocken Stil erneuert, und 1868 erhielt sie einen neugotischen Glockenturm. Heute beeindruckt sie mit historischem Erscheinungsbild, barockem Altar aus Quedlinburg und ihrer Rolle als offene Radwegekirche am Elberadweg.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9							01
10	02	03	04	05	06	07	08
11	09	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

MÄR

ANSICHTSDATEI



ST. MARIENKIRCHE IN STENDAL

Die St. Marienkirche in Stendal, geweiht 1447, beeindruckt mit zwei 82 Meter hohen Türmen – die zweithöchsten der Altmark. Der Chor beherbergt Gotikplastiken um 1220, ein zentraler Hochaltar von 1471 und eine spätmittelalterliche astronomische Uhr. Die Glocken wurden 1490 von Gerhard van Wou gegossen. Der Sakralbau repräsentiert norddeutsche Backsteingotik in ihrer ganzen künstlerischen Vielfalt.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14			01	02	03 ¹	04	05 ²
15	06 ³	07	08	09	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

¹ Karfreitag ² Ostersonntag ³ Ostermontag

APR



HAVELBERG

Vor Havelberg liegt die Petroleuminsel im Havelarm – etwa 4 000 m² grüne Ruhezone. Ehemals Teil alter Verkehrswege, später Lagerstätte für Petroleum, ist sie heute ein wertvoller Biotop- und Erholungsraum, zugänglich über Fußgängerbrücken. Das Bild zeigt dichtes Ufergrün und spiegelndes Wasser, ein stilles Naturrefugium.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18					01 ¹	02	03
19	04	05	06	07	08	09	10
20	11	12	13	14 ²	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24 ³
22	25 ⁴	26	27	28	29	30	31

¹ Tag der Arbeit ² Christi Himmelfahrt ³ Pfingstsonntag ⁴ Pfingstmontag

MAI

ANSICHTSDATTEL



DORFKIRCHE ENGERSEN

Die romanische Feldsteinkirche Engersen (1210–1220) präsentiert sich als schlichtes Saalbauwerk mit eingezogenem Chor und ursprünglicher Portalstruktur. Im 18. Jahrhundert erhielt sie barocke Ausstattung: Kanzelaltar, Patronatsloge, Hufeisenempore und Orgelprospekt. Ein Grabmal für Ludolf von Alvensleben (1652–1733) erinnert an lokale Geschichte. Das Gebäude ist Station der Straße der Romanik.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	01	02	03	04	05	06	07
24	08	09	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

JUN

ANSICHTSDATTE



JAGDSCHLOSS LETZLINGEN

Das Jagdschloss Letzlingen, letzter Hohenzollern-Bau in Sachsen-Anhalt, entstand 1843–1844 im neogotischen Tudorstil auf den Mauern einer Schlossanlage aus den Jahren 1559–1562. König Friedrich Wilhelm IV. ließ den nahe gelegenen Park anlegen. Es diente als Hofjagdschloss, Internatsschule, Lazarett, Krankenhaus und beherbergt heute Museum, Hotel und Schlossgastronomie.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27			01	02	03	04	05
28	06	07	08	09	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

JUL

ANSICHTSDATEI



SEEBAD & KURORT ARENDSEE

Der Arendsee (5,12 km², bis zu 29 m tief) zählt zu den größten natürlichen Seen Sachsen-Anhalts und wurde mehrfach zum „Lieblingssee“ gewählt. Das traditionsreiche Seebad lädt mit überwachten Badebereichen, einer Riesenrutsche, Spielplatz, Gastronomie und barrierefreiem Zugang zum Verweilen ein. Einst bot die markante Seetribüne am Ufer über zwei Jahrzehnte lang den Rahmen für Veranstaltungen und Konzerte – heute erinnert das Foto an ein Stück Geschichte, denn das Bauwerk wurde inzwischen zurückgebaut. Das Erholungsbad selbst wird jedoch stetig weiterentwickelt.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31						01	02
32	03	04	05	06	07	08	09
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

AUG

ANSICHTSDATEI



SOMMERLICHE LANDSCHAFT BEI KALBE (MILDE)

Rings um Kalbe erstreckt sich im Sommer eine weitläufige Getreidelandschaft, unterbrochen von Windkraftanlagen, die moderne Energieproduktion symbolisieren. Die abgeernteten Felder leuchten golden vor strahlend blauem Himmel – ein Zusammenspiel von traditioneller Landwirtschaft und erneuerbarer Technik. Kalbe selbst – von Fachwerk geprägt – bleibt bewusst im Hintergrund, um die sommerliche Landschaft in den Fokus zu setzen.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
36		01	02	03	04	05	06
37	07	08	09	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

SEP

ANSICHTSDATEI



MÄRCHENPARK & DUFTGARTEN SALZWEDEL

Der Märchenpark und Duftgarten bei Salzwedel erstreckt sich auf ca. 45 000 m² mit 35 Märchen- und Sagenhütten, einem Irrgarten des Lebens und einer liebevoll gestalteten Spielscheune für Kinder. Duftbeete, Rosen- und Japangarten und über 450 Figuren schaffen eine fantasievolle Erlebniswelt mit Indoor-Spielplatz und Café.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
40				01	02	03 ¹	04
41	05	06	07	08	09	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31 ²	

¹ Tag der deutschen Einheit ² Reformationstag

OKT

ANSICHTSDATEI



WAHRBURGER KIRCHE IM WINTER

Die Christuskirche in Wahrburg stammt aus dem 13. Jahrhundert, mit barockem Umbau (1725–27). Ihr charakteristischer Fachwerkturm mit achteckiger Laterne steht auf einem älteren Unterbau. Im Winter hüllt der Schnee den historischen Saalbau in ruhige Stille – ein stimmungsvoller, meditativer Blickfang im nord-deutschen Land.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44							01
45	02	03	04	05	06	07	08
46	09	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

NOV

ANSICHTSDATEI



NEUES SCHLOSS IN TANGERHÜTTE

Das Neue Schloss in Tangerhütte wurde von 1909 bis 1911 errichtet. Das nach italienischem Vorbild erbaute Gutshaus liegt im südöstlichen Teil des Stadtparks. Das Wappen der Gründerfamilie Wagenführ mit der schmückenden Krone, einem Hammer als Sinnbild des Eisenwerks sowie den traditionellen Farben Rot und Silber ziert das Eingangsportal.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
49		01	02	03	04	05	06
50	07	08	09	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25 ¹	26 ²	27
1	28	29	30	31			

¹ 1. Weihnachtsfeiertag ² 2. Weihnachtsfeiertag

DEZ

ALTMARK 2026

DER LUFTBILDKALENDER

TANGERMÜNDER ELBBRÜCKE IM WINTER
Die moderne Elbebrücke bei Tangermünde überspannt seit 2001 die verschneite Elblandschaft als Stahl-Stabbogenbauwerk. 1425 m lang und 14,6 m breit, ersetzt sie die ursprüngliche Verbindung von 1933 und zählt heute zu den größten Straßenbrücken Sachsen-Anhalts. Im Winter reflektiert die ruhige, weiße Umgebung ihre nüchterne, funktionale Ästhetik – ein markantes Statement in frostiger Weite.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1			01	02	03	04	
2	05	06	07	08	09	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

JAN

Regen | Heilige Drei Könige

WILHELMINEN-PAULINE-WALKERDEN IN TANGERMÜNDE
Das imposante, neobarocke Gebäude bei Tangermünde ist ein Wahrzeichen der Stadt. Es wurde von 1901 bis 1904 erbaut und steht heute als Kulturdenkmal. Im Winter ist die Umgebung von Schnee bedeckt, was die architektonischen Details besonders hervorhebt.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

FEB

STADTKIRCHE ST. GEBORG IN HANNOBER
Die St. Geborg-Kirche in Hannover ist ein hervorragendes Beispiel für die norddeutsche Backsteingotik. Das Gebäude wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

MÄR

ST. MARCENISCHE IN STRALSUND
Die St. Marcenische Kirche in Stralsund ist ein Wahrzeichen der Hansestadt. Das Gebäude wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

APR

WELSBURG
Die Welsburg bei Welschmühle ist ein Wahrzeichen der Region. Das Gebäude wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

MAI

ROPPINGEN KIRCHEN
Die Roppingen Kirchen bei Roppingen sind ein Wahrzeichen der Region. Die Gebäude wurden im 13. Jahrhundert erbaut und sind heute beliebte Ziele für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

JUN

JANOWSKES LETZTUNGEN
Die Janowskes Letztungen bei Janowka sind ein Wahrzeichen der Region. Das Gebäude wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

JUL

SEEBAD & KURORT AMERINDE
Das Seebad & Kurort Amerinde bei Amerinde ist ein beliebtes Ziel für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

AUG

SONNENWÄRTER-LANDSCHAFT BEI KALBE (MÜLZE)
Die Sonnenwärtler-Landschaft bei Kalbe (Mülze) ist ein Wahrzeichen der Region. Die Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

SEP

WILHELMINEN-PAULINE-WALKERDEN IN TANGERMÜNDE
Das imposante, neobarocke Gebäude bei Tangermünde ist ein Wahrzeichen der Stadt. Es wurde von 1901 bis 1904 erbaut und steht heute als Kulturdenkmal.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

OKT

WANDERBÜCHER-KIRCHE IM WINTER
Die Wanderbücher-Kirche bei Wandersleben ist ein Wahrzeichen der Region. Das Gebäude wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen. Die umliegende Landschaft ist grün und idyllisch.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

NOV

WILHELMINEN-PAULINE-WALKERDEN IN TANGERMÜNDE
Das imposante, neobarocke Gebäude bei Tangermünde ist ein Wahrzeichen der Stadt. Es wurde von 1901 bis 1904 erbaut und steht heute als Kulturdenkmal.

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1							
2							
3							
4							
5							

DEZ

Unsere Altmark hat viel zu bieten: weite Landschaften von einer herben Schönheit, ein Kulturerbe, das in seiner Vielfältigkeit seinesgleichen sucht und eine Dichte von kirchlichen und profanen Baudenkmalern, wie sie selten anzutreffen ist.

Und doch gilt sie noch immer als Geheimtipp unter Einwohnern und Touristen. Mit diesem Kalender erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Vielfalt der weiten und teils noch unberührten Altmark.

Gönnen Sie sich einen Blick aus der Vogelperspektive auf unsere Heimat. Denn oftmals lässt ein anderer Blickwinkel auch Altbekanntes in völlig neuem Licht erstrahlen.

Herausgeber: VEB-Bild GbR
Fotos: Dirk Andres, Thomas Butzek und Irini Sakkas (VEB-Bild GbR)
Konzept & Layout: Sandra Dörwald (VEB-Bild GbR)
Druck: Harzdruckerei GmbH, Wernigerode